

Fractionen GRÜNE und KAL, Hebelstraße 21, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

20.11.2025

DOPPELHAUSHALT	2026/2027
ANTRAG	DHH/2025/

Mittel für die Partnerschaftsbörse Eine Welt Karlsruhe e.V. in geringerem Umfang erhalten
(HHS4_GR2)

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt			
▶		▶ 1000			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2026	2027	2028	2029	2030
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- Partnerschaftsbörse Eine Welt Karlsruhe e.V.

► Sachverhalt | Begründung

Die Stadt Karlsruhe hat bisher Projekte im Rahmen der Partnerschaftsbörse Eine Welt Karlsruhe e.V. unterstützt, zuletzt auf Basis eines interfraktionellen Antrags für den Doppelhaushalt 24/25.

Die Eigenleistungen der Antragsteller*innen betragen entsprechend der Zuschussrichtlinien mindestens 50 Prozent der Projektkosten; d.h. jeder von der Stadt ausgegebene Euro wird durch die Partnerschaftsbörse mindestens verdoppelt und ermöglicht im globalen Süden einen vergleichsweise hohen Invest. Dafür standen bisher Transferaufwendungen von 30.750 Euro zur Verfügung. Diese Förderung soll fortgeführt werden, wenn auch in geringerem Umfang.

Die geförderten Projekte leisten einen wertvollen Beitrag für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit. Zahlreiche ehrenamtliche Engagierte bringen sich so vor Ort ein. Gerade in Zeiten von zunehmenden Krisen und Unsicherheiten ist es wichtig, durch Entwicklungszusammenarbeit Verantwortung zu übernehmen.

Unterzeichnet von:

Aljoscha Löffler, Jorinda Fahringer und GRÜNE Fraktion

Lüppo Cramer, Sonja Döring, Michael Haug / KAL Fraktion